

GRAFIK DER WOCHE

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen April 2011 gegenüber dem Vorjahresmonat

Anhalt-Bitterfeld	-5,5
Dessau-Roßlau	-5,6
Burgenlandkreis	-7,9
Harz	-8,7
Salzlandkreis	-10,0
Stendal	-10,2
Sachsen-Anhalt	-11,7
Halle (Saale)	-13,3
Börde	-13,3
Wittenberg	-13,6
Saalekreis	-13,8
Mansfeld-Südharz	-14,8
Altmarkkreis Salzwedel	-15,9
Magdeburg	-16,3
Jerichower Land	-17,8

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Grafik: Cicero Fotosatz GmbH

NACHRICHTEN

Sanierung im Quartier Reform

Delegation aus China zu Gast bei der Wobau

Reform (pl). Die Sanierungsmaßnahmen in Reform stoßen auch auf internationales Interesse. Kürzlich führten Mitarbeiter der Wohnungsbau-Gesellschaft Magdeburg (Wobau) eine Delegation aus Magdeburgs chinesischer Partnerstadt Harbin durch das umstrukturierte und in Sanierung befindliche Quartier.

Die ansässigen Wohnungsunternehmen setzen in Reform derzeit umfassende Bau- und Sanierungsmaßnahmen um. Die Wobau beispielsweise arbeitet unter anderem an der Modernisierung der Straßenzüge Sojusstraße und Quitten-

weg. Es sei das Gesamtkonzept, mit dem die Wobau dort international punkten könne, so Konstantinos Apostolopoulos, Leiter des Immobilienmanagements der Wobau Magdeburg. Alle im Quartier ansässigen Wohnungsunternehmen arbeiteten Hand in Hand an einer gemeinsamen Vision.

Dabei stünde nicht nur die Sanierung von Wohnblöcken im Vordergrund, auch Schulen, Kindergärten, altersgerechte Wohnanlagen und die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr gehörten mit in das Konzept.



Eine Delegation aus Harbin (China) ließ sich kürzlich das Wobau-Konzept für die Sanierung in Reform vorstellen. Foto: privat

PERSONALIEN

Hebammenpraxis Lucina in der Hegelstraße

Fest zum Fünfjährigen

Altstadt (jha). Seit rund 20 Jahren bringen Annetta Wiechert (46), Annette Böhm (46) und Nadine Bresch (35) Kinder auf die Welt. Vor fünf Jahren haben die drei Hebammen gemeinsam mit Sportingenieurin Antje Bremer (30) die Hebammenpraxis Lucina (lat. „die ans Licht Bringende“) in der Hegelstraße 31 gegründet. Wie vielen Babys sie bisher den Start ins Leben erleichtert haben? „Bei 1000 Geburten haben wir aufgehört zu zählen“, schmunzelt Annetta Wiechert.



Annetta Wiechert

Die Praxis betreut werdende Mütter in der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett und möchte zugleich Begegnungsort sein. Die Arbeit der Hebammen zielt auf die ganzheitliche Betreuung der Eltern. Am Samstag, 4. Juni, lädt die Hebammenpraxis Lucina von 11 bis 16 Uhr zur Feier zum fünfjährigen Bestehen ein.

Breiter Weg

Beratungszentrum eröffnet

Altstadt (pmd). Die „nc Maler GmbH“ eröffnet am 4. Juni ein Beratungszentrum für Raumdesign im Breiten Weg 115a in Magdeburg. Der Malermeister Nils Ciechowski gründete das Unternehmen 2007, in dem mittlerweile 19 motivierte und ausgebildete Mitarbeiter arbeiten.



Nils Ciechowski

Die Eröffnung seines neuen Beratungszentrums möchte er mit seinen Kunden, Geschäftspartnern und allen Interessierten feiern. „nc Raumdesign“ wird unter anderem umfangreiche Infor-

mationen zu Malerarbeiten und Bodenbelägen anbieten. „Unsere Mitarbeiter stehen den Kunden bei Fragen und Problemen zur Verfügung und helfen ihnen dabei, ihren Wohnsitz stilvoll und nach ihren Wünschen einzurichten“, so der Geschäftsführer Nils Ciechowski.

Sonderpreisbaumarkt

Ansiedlung an Lübecker Straße

Neue Neustadt (pi/ka). Aengevelt Magdeburg hat in der Lübecker Straße 130 bis 134 einen langfristigen Mietvertrag für ein komplettes Neubauprojekt mit rund 1000 Quadratmeter Einzelhandelsfläche an die Fishbull Franz Fischer Qualitätswerkzeuge GmbH, Sonneberg, vermittelt. Nach Fertigstellung des Neubauprojektes soll am 1. März 2012 ein „Sonderpreis Baumarkt“ eröffnet werden.

Sonderpreis-Baumärkte sind Baumarkt-Discounters, die mit einem straffen Sortiment alle gängigen Baumarktartikel günstig anbieten.

Die Neuansiedlung ist mit der Schaffung neuer Arbeitsplätze verbunden, erklärte Annett Lorenz-Kürbis, Aengevelt-Niederlassungsleiterin. Die Vermietung erfolgt im Rahmen der Gesamtentwicklung eines acht Hektar großen Gewerbeareals an der Lübecker Straße durch einen bundesweit tätigen Immobilieninvestor.

Hierzu habe die Magdeburger Niederlassung des Immobilienunternehmens Aengevelt zuvor bereits langfristige Mietverträge über insgesamt 3000 Quadratmeter Einzelhandelsfläche vermittelt, hieß es in einer Pressemitteilung.



Neuer Schliff für den Motor eines Oldtimers

Oldtimer-Reparatur in der Firma Fischer Fahrzeugtechnik, Halberstädter Straße: Meister Axel Hosse (r.) und Maschinenschlosser Toralf Fehlauer beim Aufsetzen des Zylinderkopfs auf den Motorblock. Nachdem der BMW-Motor 326 Baujahr 1951 zerlegt wurde,

wurden unter anderem die Zylinder ausgebohrt, die Kolbenringe und das Kurbelwellenlager erneuert. Die vier Mitarbeiter erneuern Otto- und Dieselmotoren, nehmen Hubraumreduzierungen vor, fertigen Kolben und schleifen Zylinder. Foto: Roland Schödl

Sperrmüllentsorgung in Verwertung weiter gewährleistet

Stadt kauft Handwerkeranteile und wird Alleinbesitzer der Gise

Die Stadt wird hundertprozentiger Gesellschafter der Gise. Sie kauft dafür den Anteil der Kreishandwerkerschaft am Stammkapital auf. Der Stadtrat gab am vergangenen Donnerstag grünes Licht für die Transaktion. Die Gründe dafür liegen in den vom Bund getroffenen Änderungen im Vergaberecht.

Von Karl-Heinz Kaiser

Magdeburg. Bei den Anteilen, die bislang von der Kreishandwerkerschaft an der Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung (Gise) gehalten wurden, handelt es sich um 30 Prozent. 7800 Euro wird die Stadtverwaltung der Vertretung der Innungshandwerker zahlen.

Vor allem die Verquickungen von Gise und Stadt bei der Erfassung und Verwertung von Sperrmüll haben die 100-prozentige Übernahme der Geschäftsanteile erfordert.

Nur so nämlich kann die Stadt bzw. dessen Abfallwirtschaftsbetrieb (SAB) der Gise die Aufträge im Rahmen des Inhousegeschäftes problemlos erteilen. Das besagen die im April 2010 vom Bund getroffenen gesetzlichen Änderungen im Vergabegesetz.

Die Magdeburger Gesell-



Sperrmüll vor einem Haus. Die Stadt sammelt ein, die Gise ist in ihrem Auftrag für die Verwertung zuständig. Archivfoto: Volksstimme

schaft sortiert bereits seit dem Jahr 2003 den vom SAB gesamtstädtisch erfassten Sperrmüll. Anschließend verwertet und sortiert sie ihn.

Das verläuft zur beiderseitigen Zufriedenheit. Die Gise hat einen durchaus schlagkräftigen Zweig aufgebaut. Sie ist als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert. Die Gesellschaft betreibt eine nach dem Bundesemissionschutzgesetz genehmigte Abfallbehandlungsanlage

In dieser wird der Sperrmüll

nach getrennten Fraktionen einer maximalen Verwertung zugeführt. Gesondert erfasst werden Möbel, die noch gebrauchsfähig sind. Diese Stücke werden in einer speziellen Werkstatt behandelt bzw. wieder aufgearbeitet.

Den Vorteil haben Bedürftige in Magdeburg. Sie können die Möbel preisgünstig kaufen.

Neben 20 geförderten Arbeitsplätzen wurden auch drei Plätze für eine Festanstellung geschaffen.

Der Erwerb der Anteile wird

Fakten / Zahlen

- Die Gise: Gründung 1991.
- Aufgaben: Reintegration durch Beschäftigung und Qualifizierung von Arbeitslosen und Sozialhilfeempfängern.
- Hauptsächlich: Projekte im öffentlichen Interesse als Maßnahmeträger, Nutzung von Fördermöglichkeiten, Zusammenarbeit mit regionalen Wirtschaftsunternehmen.
- Beschäftigung: 20 Fest- und 67 befristet angestellte Arbeitnehmer sowie 251 in Maßnahmen und 1058 Personen bei Projekten (2009).

von der Kreishandwerkerschaft Elbe-Börde im Interesse des Erhalts des Geschäftsreiches Sperrmüll befürwortet, versichert die Stadt. Das ist in einem Schreiben vom 15. November vorigen Jahres dokumentiert.

Die künftige Zusammenarbeit mit der Gise soll durch einen Sitz der Kreishandwerkerschaft im Aufsichtsrat der städtischen Gesellschaft gewährleistet werden. Hier geht es auch um die Abgrenzung der Tätigkeiten.

KURZ & KNAPP

Etwa 500 junge Leute beteiligten sich an der jüngsten Nacht der Ausbildung, die die Magdeburger Arbeitsagentur gemeinsam mit dem Jobcenter organisiert hatte. 600 freie Ausbildungsplätze wurden offeriert.

Das 10000. Mitglied der Volksbank Magdeburg erhielt kürzlich die entsprechende Urkunde als Anteilseigner.

Die Magdeburger Lagotec GmbH wurde am Wochenende als „Ausgewählter Ort im Land der Ideen 2011“ ausgezeichnet. Das 2006 gegründete Unternehmen hat einen patentierten Sensor zur Echtzeit-Überwachung mikrobiologischer und anorganischer Ablagerungen in wasserführenden Rohrsystemen von Industrieanlagen entwickelt. Damit lassen sich vor allem an schwer zugänglichen Stellen kostenintensive Wartungs- und Reinigungsprozesse optimieren.

Die Städtische Beschäftigungs- und Ausbildungsgesellschaft AQB besteht in diesen Tagen 20 Jahre. Heute gratuliert OB Lutz Trümper bei einer Feierstunde im Kleingartenverein „Volkswohl“ in Ottersleben.

Bei der Erweiterung ihrer Aktivitäten im Internet will die Gelbe Post die Einführung des E-Briefes forcieren. Magdeburg wurde neben Bonn, Köln und Dortmund als Pilotstadt ausgewählt.

Goldene Stadtplakette

Schuhmacherei am Lindenplan 100 Jahre am Markt

Hopfgarten (ka). Stadtplakette in Gold für die Schuhmacherei Lothar & Maik Gerecke GbR: Dieser Tage nahm Oberbürgermeister Lutz Trümper die Ehrung vor Anlass war das 100-jährige Bestehen des Unternehmens, das im Lindenplan 19 ansässig ist. Damit wurde zum 85. Mal eine Stadt-

plakette der Landeshauptstadt Magdeburg verliehen. Es gibt sie in Gold, Silber und Bronze.

Die Schuhmacherei Lothar & Maik Gerecke GbR gehört zu den traditionsreichen Magdeburger Familienunternehmen und kann auf 100 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken, heißt es in der Begründung des

Oberbürgermeisters zur Ehrung.

Die Schuhmacherei Gerecke wurde am 1. April 1911 von Heinrich Friedrich Wilhelm Gerecke in der Feldstraße, der heutigen Karl-Schmidt-Straße, gegründet.

Der Familienbetrieb wird derzeit von der dritten und vierten Generation geführt und firmiert als Schuhmacherei Lothar & Maik Gerecke GbR. Zusätzlich zur Schuhmacherei betreibt Maik Gerecke das Geschäft „Clarks & More by Gerecke“ am Ulrichplatz.

Lothar Gerecke ist seit 1997 Obermeister der Innung Magdeburg.

Die Stadtplakette der Landeshauptstadt Magdeburg ist auch ein Dank an die ein Jahrhundert währende Firmentreue der Familie Gerecke zur Stadt.

Das traditionsreiche Handwerksunternehmen ist die 50. Firma der Stadt, die eine goldene Stadtplakette erhielt.



Von links bei der Auszeichnung: Heinrich, Lothar, Gabriele und Maik Gerecke gemeinsam mit Gratulant Lutz Trümper. Foto: Uli Lücke

Vor dem Herrentag

Einkauf bis Mitternacht

Altstadt (ka). Erstmals eröffnet das Allee-Center mit allen seinen über 100 Geschäften am Vorabend des Herrentags (1. Juni) bis 24 Uhr. Wie das Cen-

termanagement weiter mitteilt, gehören Live-Musik und Modenschau zum Programm des ersten „langen Mittwochs“ des Einkaufszentrums.



Premiere war vor 20 Jahren

Ulrich Erben von der Mediengesellschaft Magdeburg präsentiert das erste Örtliche für Magdeburg. Es erschien vor 20 Jahren. Verpflichtet darin ist ein Grußwort vom damaligen OB Willi Polte. 1991 zierte eine Zeichnung der 7-jährigen Katharina Hain das Örtliche. Das Örtliche gibt es seit 1924 in Deutschland. Jeder Zweite nutzt es mindestens einmal im Monat. Foto: K.-H. Kaiser